



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder**

**Gumpenberg, Wilhelm**

**München, 1673**

888. Zu Laudevena in Franckreich/ von Fulgeto.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-38287**

888.

## Unser lieben Frauen Bild

### Von Fulgeto

Zu Laudevena in Franckreich.

**B**ey der Abbtien Laudevena in kleiner Britan-  
nien / ist ein Miraculoß Kirch vnser lieben  
Frauen / genandt von Fulgeto / Franckösisch Fol-  
goes. Allda hat vor Zeiten sein Leben verzehret der  
Salanius ein sonderbarer Liebhaber / vnd Vereh-  
rer der Mutter Gottes / welcher kein andere Speiß  
genossen / als erbettletes Brod / vnd Wasser getrun-  
cken. Hat neben einem Bronnen in einem aufge-  
höltem Baum bis an sein End gewohnet: ein groß  
Eyzapel der jenigen / so Einsidel wollen seyn / vnd  
darneben ganze Länder außlauffen / vnd unter dem  
Einsidl kleyn ein weltlich Leben führen. Diser h.  
Salanianus ist nie außser seinem hollen Baum ge-  
sehen worden / er seye dann in die Kirch / diser nachsten  
Abbtien / gangen / ist ein Liebhaber des Stillschw-  
gens gewesen / vnd selten etwas reden gehört wor-  
den / als die zwey Wort Ave Maria / Begrüß seystu  
Maria / ist mit großem Leyd der jenigen / so ihn ge-  
kandt / seeliglich gestorben vnd begraben worden: sein  
Grab hat die Mutter Gottes sonderbar gezieret / dar-  
auß demselben ein Lilien herauß gewachsen / auff be-  
ren jedem Blat dise zwey Wort gestanden Ave Ma-  
ria. Als dises Wunder ruckbar worden / hat man  
der Mutter Gottes auß zusamb geschoffnem Geld  
ein

ein zimlich gorffe Kirch erbauet / vnd wegen der Wunder der Zulauff der Kirchfahrter starck zugenommen.

889.

## Unser lieben Frauen Bild.

### Von dem Wunderwerck

Zu Madrid in Hispanien.

Dieses Bild hat den Namen von dem Miraculo oder Wunderwerck / nit daß es nur eines allein gethan / sonder daß ein so fürtreffliches / vnd denckwürdiges allda geschehen. Das Bild wird in dem Königlichem Jungfrau Kloster der Carmeliteren verehret / ist von einer guten Hand gemahlet / vnd weilten ihme der Mahler nit getrauet / die rechte frische der Augen dem Bild zugeben / hat er es schier mit gar zugehanen Augen gemahlet / ist vor Zeiten auff dem Altar der Hoff Capellen des Pallasts zu Gandia / da Weiland der heilige Franciscus Borgias / noch Herzog ware gestanden. Es geschah / daß ein smal der Ehrwürdige Pater Petrus Faber / der aller erste Gesell / vnd Jünger des heiligen Ignatij / Stiffers der Societet Jesu, bey gemeltem Herzog zuehrte / auff diesem Altar die heilige Mess lasse / vnd ein wichtiges Beschäft ( velleicht den Beruff des Fürsten in die Societet Jesu ) Gott sonderbar befalche / hat das Bild / zu einem Anzeigen / daß sein Bitt erhört worden / die Augen vnter der Mess auffgethon / den Pater Faber / mit seinem grossen Trost / lieblich angesehen / daß solches nit nur ein innerliche Erscheinung / oder Einbildung gewesen / ist das Bild also mit offenen Augen

geth